

II-1270 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



REPUBLIK ÖSTERREICH  
DER BUNDESMINISTER FÜR  
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR  
DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2  
Tel. (0222) 73 75 07  
Fernschreib-Nr. 111800  
DVR: 0090204

Zl. 5906/2-Info-87

386 IAB

1987 -07- 08

zu 414 IJ

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der  
Abg. Haupt und Genossen vom 15. Mai 1987,  
Nr. 414/J-NR/1987, "bessere Placierung  
der Warn- und Alarmsignale im amtlichen  
Telefonbuch"

Ihre Fragen beehre ich mich, wie folgt zu beantworten:

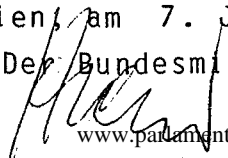
Zu den Fragen 1 bis 3:

Eine Placierung der Tabelle der Warn- und Alarmsignale auf den Umschlagseiten der amtlichen Telefonbücher ist derzeit aus platz- und drucktechnischen Gründen nicht möglich. Dazu muß jedoch gesagt werden, daß anlässlich der Vereinheitlichung und der damit verbundenen Neugestaltung der Umschlagseiten im Vierfarbdruck mit den Notrufträgern vereinbart wurde, in Hinkunft im Interesse der Telefonbuchbenützer nur mehr die Notrufnummern von Feuerwehr, Gendarmerie und Rettung auf die Umschlagseite aufzunehmen. Dies deshalb, um in Notfällen eine rasche und gezielte Auffindbarkeit dieser Rufnummern sicherzustellen.

Aufgrund eines Schreibens des Bundesministeriums für Inneres wurde aber bereits veranlaßt, daß die Tabelle der "Warn- und Alarmsignale für den Schutz der Zivilbevölkerung" in Hinkunft im allgemeinen Teil der amtlichen Telefonbücher, Kapitel "Wichtige Telefonnummern" aufscheint. Darüberhinaus wird der auf der Umschlagseite und im Inhaltsverzeichnis der amtlichen Telefonbücher befindliche Hinweis auf "Wichtige Telefonnummern" durch den Zusatz "... sowie Warn- und Alarmsignale im allgemeinen Teil auf Seite I/.. (Seitenangabe)" ergänzt.

Wien, am 7. Juli 1987

Der Bundesminister:

  
www.parlament.gv.at